

Anmeldung

Auch online
möglich:
www.ekful.de

Name _____

Dienststelle _____

Straße (dienstl.) _____

PLZ, Ort (dienstl.) _____

E-Mail _____

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung):

EKFuL-Mitglied 70,- Euro

Ermäßigt (mit Nachweis)* 70,- Euro

Nichtmitglied 95,- Euro

*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)

Unterkunft (inkl. Frühstück)

vom 15. auf 16.09.2019 (72,- Euro) ja nein

Hinweise zur Verpflegung: vegetarisch

Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten auf der internen Teilnehmendenliste abgedruckt werden und dass die EKFuL sie für die Zusendung weiterer EKFuL-Informationen (u.a. Fortbildungen, Fachtage) nutzen kann. (Nichtzutreffendes streichen)

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Tagungshaus

ParkHotel Fulda
Goethestraße 13
36043 Fulda

Telefon: (0661) 86 50-0

Web: www.parkhotel-fulda.de

Das Tagungshaus ist barrierefrei.

*Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung,
wenn wir Sie vor Ort unterstützen können.*

Termin Montag, 16. September 2019

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

EKFuL-Mitglieder: 70,- Euro

Ermäßigt (mit Nachweis)*: 70,- Euro

Nichtmitglieder: 95,- Euro

*Studierende, Menschen mit Behinderung (GdB 50)

Unterkunft (inkl. Frühstück)

ParkHotel Fulda 72,- Euro
(begrenztes Zimmerkontingent)

Anmeldung

Bitte bis **9. August 2019** an:

⇒ EKFuL- Bundesgeschäftsstelle
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

⇒ Fax: 030 / 52 13 559-11

⇒ Online: www.ekful.de/veranstaltungen

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.

*Es gelten die AGBs für Veranstaltungen
(siehe www.ekful.de/veranstaltungen)*

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



In Kooperation mit:

Diakonie
Deutschland

Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe **BeB**

Fachtage

Inklusion und Exklusion in und durch Beratung

**16. September 2019
in Fulda**

Einladung

Inklusion und Exklusion in und durch Beratung Wie inklusiv sind wir?

Psychologische Beratung ist ein niedrigschwelliges Angebot für alle Menschen gleichermaßen! Aber in welchem Maß ist Beratung auch offen und zugänglich für Menschen mit einer sogenannten Körper-, Sinnes- oder geistigen Behinderung? Und wo gibt es Entwicklungsbedarf und Entwicklungsmöglichkeiten?

Der Fachtag nähert sich dieser Frage aus unterschiedlichen Perspektiven - von der Inklusion als gesamtgesellschaftlicher Prozess über die inklusionssensible Beratungsstelle bis hin zur Umsetzung einer inklusiven Beratungsarbeit. Der Fachtag bietet die Möglichkeit, die eigene Haltung und Arbeitsweise sowie institutionelle Werte, Normen und Strukturen auf exkludierende Anteile zu prüfen und damit den Grad der Inklusion kritisch zu hinterfragen. Dabei wird vor allem die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit bzw. das Denken und Handeln in Widersprüchen als zentrale Herausforderung thematisiert.

Wie kann inklusive Beratung gestaltet werden? Was braucht es, um Beratungsstellen für alle gleichermaßen zugänglich zu machen? Wie kann inklusive Beratung durch Kooperation gelingen? Wie können Berater*innen, auf Basis vorhandener Kompetenzen inklusiv(er) beraten? Und welche neuen Herangehensweisen sind nötig?

Der Fachtag richtet sich an Berater*innen, an Führungskräfte und Träger von psychologischen und psychosozialen Beratungsstellen, an Mitarbeiter*innen aus den Nachbardisziplinen sowie an interessiertes Fachpublikum.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

- 10.00 Uhr Ankunft und Anmeldung
- 10.30 Uhr **Grußwort**
Udo Dahlmann
- 10.45 Uhr **Inklusion und Behinderung in einer exkludierenden Gesellschaft - Denken und Handeln in Widersprüchen**
Prof. Dr. Erik Weber
- 11.30 Uhr **Inklusive Beratung durch qualitätsvolle Kooperation - Gelingensbedingungen und Herausforderungen für die Praxis**
Prof. Dr. Michael Komorek
- 12.15 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 Uhr **Inklusionssensible Beratungsstellen als lernende Organisationen zwischen institutioneller Diskriminierung und Diversität**
Stephan Ullrich
- 14.15 Uhr **Reflexion eigener Strukturen und Praktiken - zwischen Anspruch und Wirklichkeit**
Austausch & Diskussion in Kleingruppen
- 15.00 Uhr *Pause*
- 15:15 Uhr **Was Berater*innen für die Arbeit mit Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung brauchen**
Nora Thiemann
- 16:15 Uhr *Verabschiedung & Ausklang bei Kaffee und Kuchen*

Grußwort

Udo Dahlmann

Vorsitzender des Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V.

Referent*innen

Prof. Dr. Michael Komorek

Prorektor der Evangelischen Hochschule Berlin
Professur für Inklusion
Schwerpunkte: Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung Inklusion

Nora Thiemann

Diplom-Psychologin
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG)
Psychologischer Dienst der Lebenshilfe gGmbH, Berlin

Stephan Ullrich, M.A.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
an der Hochschule Hannover im Projekt
„Inklusive Beratung und Begleitung“

Prof. Dr. Erik Weber

Studiengangsleiter im BA-Studiengang
Inclusive Education/Integrative Heilpädagogik
Ev. Hochschule Darmstadt
University of Applied Sciences

Kooperation

Der Fachtag ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL), der Diakonie Deutschland und des Bundesverbandes evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB).